M-SYSTEM

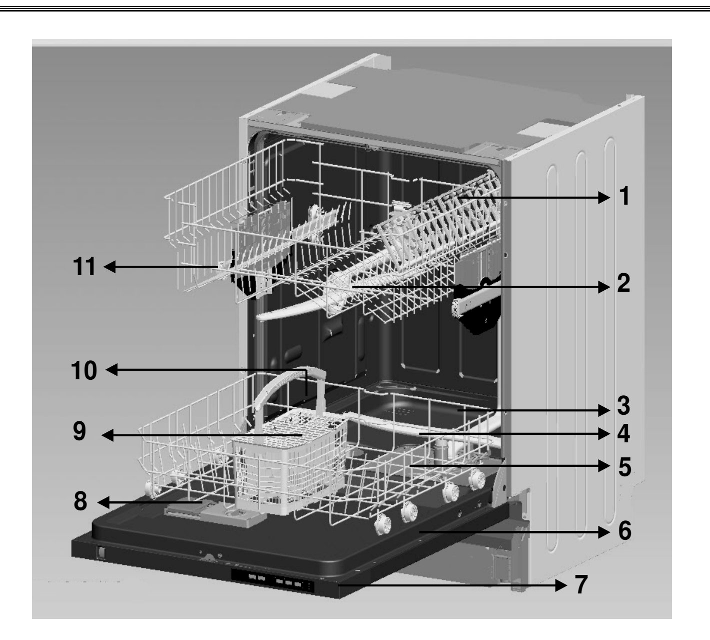
MVW-661

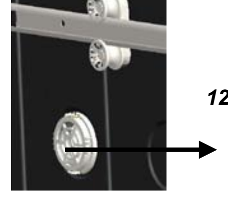
BEDIENUNGSANLEITUNG



INHALT

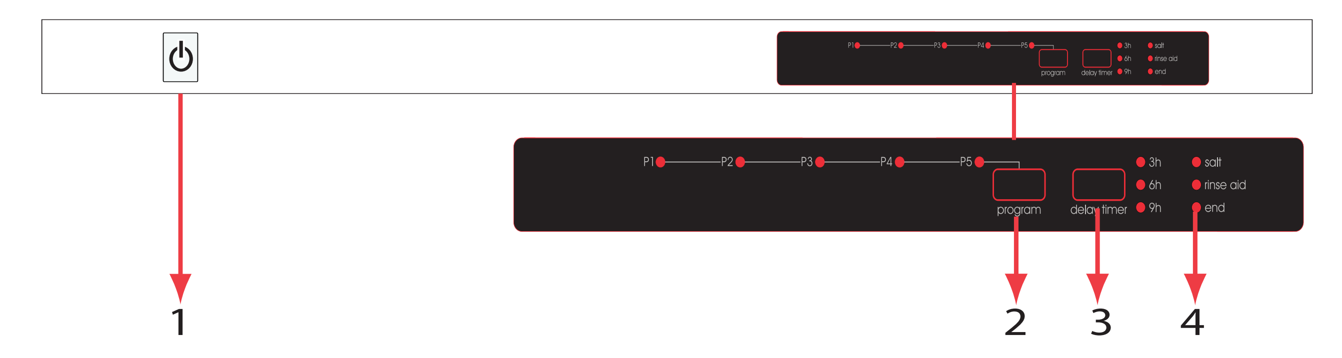
1. Oberkorb mit Tassenablagen
2. Oberer Sprüharm
3. Unterkorb
4. Unterer Sprüharm
5. Filter
6. Typenschild
7. Bedienfeld
8. Behälter für Reiniger und Klarspüldosierer
9. Besteckkorb
10. Salzbehälter
11. Oberkorbverriegelung





12. ***Aktivtrocknung:*** Dieses System sorgt für ein besseres Trocknen Ihres Geschirrs.

MACHEN SIE SICH MIT IHREM NEUEN GERÄT VERTRAUT



1.) Ein-/Aus-Taste
Wenn die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird, beginnt die Programmende-Kontrolllampe zu leuchten.

2.) Programmwahltaste

Mit der Programmwahltaste wählen Sie ein geeignetes Programm.

3.) Taste Verzögerungstimer
Mit der Verzögerungsfunktion der Maschine können Sie die Startzeit eines Programms durch Drücken der Taste Verzögerung 3, 6 oder 9 Stunden im Voraus festlegen. Wenn Sie die Taste einmal drücken, leuchtet die LED 3h.

Wenn Sie weiter die Verzögerungstaste drücken, leuchten der Reihe nach die LEDs für 6h und 9h. Wenn Sie die Verzögerungszeit und das gewünschte Programm gewählt haben, wird nach Schließen der Tür das Programm aktiviert. Sie können auch zuerst das Programm und dann die Verzögerungszeit einstellen. Wenn Sie die Verzögerungszeit ändern oder ganz abbrechen wollen, können dies durch erneutes Drücken der Taste Verzögerungstimer tun. Wenn Sie ein Programm mit Verzögerung eingestellt haben, können Sie die noch verbleibende Zeit am Display sehen. Wenn Sie z. B. die Verzögerungszeit 9h gewählt haben, leuchtet die LED 9h. Beträgt die verbleibende Zeit noch 6h, leuchtet die LED 6h. So können Sie die verbleibende Zeit weiter nachverfolgen.

Hinweis 1: Wenn Sie mit dem letzten Waschprogramm eine Extraoption gewählt hatten, bleibt diese auch für das nächste Waschprogramm aktiv. Wollen Sie diese Funktion nicht mit dem neu gewählten Programm verwenden, drücken Sie nochmals die Taste für die gewählte Funktion und achten Sie darauf, dass die Leuchte darin erlischt.

4.) Salz-Warnanzeige

Um zu sehen, ob das Spezialsalz in Ihrem Gerät ausreichend ist oder nicht, prüfen Sie die Salz-Warnlampe am Display. Wenn die Salz-Warnlampe aufleuchtet, muss Salz nachgefüllt werden in den Salz-Behälter.

Klarspülmittel-Warnanzeige

Um zu sehen, ob der Klarspüler in Ihrem Gerät ausreichend ist, prüfen Sie die Klarspülmittel-Warnlampe am Display. Wenn die Klarspülmittel-Warnlampe aufleuchtet, muss Klarspülmittel nachgefüllt werden in den Klarspüldosierer.

Programmende-Anzeige

Die Programmende-Anzeige am Bedienfeld leuchtet auf, wenn das ausgewählte Spülprogramm beendet ist. Ihr Gerät lässt auch 5 Mal einen Summer ertönen, wenn das Programm beendet ist.

Technische Spezifikationen

Fassungsvermögen …………...	12 Maßgedecke
Höhe …………………………...	820 mm - 870 mm
Breite ……………………………..	596 mm
Tiefe ……………………………...	550 mm
Nettogewicht …………………….	38 kg
Stromaufnahme ……………….....	220-240 V, 50 Hz
Gesamtleistung ………………….	2.200 W
Heizleistung …………………......	2000 W
Pumpenleistung …………………	100 W
Abpumpleistung ……………….....	30 W
Wasserzulaufdruck.....................	0.03 MPa (0,3 bar) - 1 MPa (10 bar)
Strom …………………………......	10 A

- Der Hersteller behält sich das Recht vor, Konstruktion, Ausführung und die technischen Spezifikationen ohne Vorbehalt zu ändern.
- Die Lebensdauer dieses Gerätes beträgt 10 Jahre (dies ist die Dauer, die erforderlich ist, damit die Ersatzteile für dieses Gerät ihre Gebrauchsfunktionen erfüllen können).

Konformität mit den geltenden Normen und Testdaten / EC Erklärung und Konformität
Alle Stadien dieses Gerätes werden in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften ausgeführt, die in allen relevanten Richtlinien der europäischen Gemeinschaft gelten.
2004/108/EC, 2006/95/EC, IEC 436/DIN 44990, EN 50242

SICHERHEITSHINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Recycling

- Bestimmte Bauteile und das Verpackungsmaterial Ihres Gerätes wurden aus recyceltem Material hergestellt.
- Kunststoffteile werden mit international gültigen Abkürzungen bezeichnet: (>PE< , >PS< , >POM<, >PP<, ….)
- Kartonteile wurden aus recyceltem Papier hergestellt und müssen für ein erneutes Recycling in den dafür vorgesehenen Papierbehälter entsorgt werden.
- Diese Materialien dürfen nicht im Haushaltsmüll entsorgt werden. Sie müssen stattdessen an den örtlichen Wertstoffhöfen zum Recycling abgegeben werden.
- Kontaktieren Sie die entsprechenden Sammelstellen für weitere Informationen und Methoden zur Entsorgung.

Sicherheitshinweise

Nach der Auslieferung Ihres Gerätes

- Prüfen Sie, ob das Gerät oder die Verpackung beschädigt sind. Ein beschädigtes Gerät darf nie in Betrieb genommen werden. Bitte kontaktieren Sie in diesem Fall einen autorisierten Kundendienst.
- Öffnen Sie das Verpackungsmaterial wie angegeben und entsorgen Sie es gemäß den geltenden Vorschriften.

Wichtige Punkte bei der Aufstellung des Gerätes

- Wählen Sie als Standort für das Gerät einen geeigneten, sicheren und ebenen Standort.
- Führen Sie Installation und Anschluss Ihres Gerätes unter Beachtung der Anweisungen durch.
- Dieses Gerät darf nur von autorisiertem Fachpersonal installiert und repariert werden.
- Für dieses Gerät dürfen nur Original-Ersatzteile eingesetzt werden.
- Vor der Installation sicherstellen, dass das Gerät nicht mit dem Stromnetz verbunden ist.
- Prüfen, ob das Sicherungssystem des Hauses in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften angeschlossen ist.
- Alle elektrischen Anschlüsse müssen den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
- Achten Sie besonders darauf, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- Für den Anschluss kein Verlängerungskabel und keine Mehrfachsteckdose verwenden. Der Netzstecker muss nach der Aufstellung des Gerätes frei zugänglich bleiben.
- Nach der Aufstellung des Gerätes an einer geeigneten Stelle den ersten Programmlauf ohne Beladung durchführen.
- Bitte den Geschirrspüler, der unter oder in der Küchenplattform eingesetzt ist, gemäß der Anleitung montieren. Das Produkt muss korrekt befestigt sein.

Täglicher Gebrauch

- Dieses Gerät ist nur für den Gebrauch in Privathaushalten bestimmt; es darf für keinen anderen Zweck eingesetzt werden. Durch den kommerziellen Gebrauch des Geschirrspülers erlischt die Garantie.
- Setzen oder stellen Sie sich nie auf die offene Tür des Geschirrspülers und stellen Sie keine Gegenstände darauf.
- Geben Sie in den Klarspüldosierer und in die Reinigerkammer ausschließlich Reiniger und Klarspülmittel, die speziell für Geschirrspüler ausgewiesen sind. Der Hersteller haftet nicht für Schäden an diesem Gerät, die durch den Einsatz ungeeigneter Reiniger oder Klarspülmittel entstehen.
- Das Wasser im Spülbereich dieses Gerätes ist kein Trinkwasser, es darf nicht getrunken werden.
- Aufgrund der Explosionsgefahr dürfen in den Spülbereich dieses Gerätes keine chemischen Lösungsmittel gegeben werden.
- Kunststoffteile müssen darauf geprüft werden, ob sie für die Reinigung im Geschirrspüler geeignet sind.
- In den Geschirrspüler gehören ausschließlich Teile, die auch für die Reinigung im Geschirrspüler geeignet sind. Geben Sie keine anderen Teile hinein. Befüllen Sie die Körbe nicht über ihr Fassungsvermögen hinaus. Der Hersteller haftet nicht für Kratzer oder Rost am Innenrahmen Ihres Gerätes, dass die Körbe unsachgemäß verschoben wurden.
- Bei laufendem Gerät darf die Tür auf keinen Fall geöffnet werden, auch, weil heißes Wasser heraus fließen kann. In jedem Fall stellt eine Sicherheitseinrichtung sicher, dass das Gerät stoppt, wenn die Tür geöffnet wird.
- Lassen Sie die Tür des Geschirrspülers nicht offen stehen. Dies kann zu Unfällen führen.
- Messer und andere scharfkantige Gegenstände mit der scharfen Seite nach unten in den Besteckkorb einstellen.
- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine Person benutzen, die verantwortlich ist für ihre Sicherheit.

Für die Sicherheit Ihrer Kinder

- Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, entfernen Sie unbedingt das gesamte Verpackungsmaterial aus der Reichweite von Kindern.
- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder mit dem Gerät spielen.
- Bewahren Sie sämtliche Reiniger und Klarspülmittel außerhalb der Reichweite von Kindern an einem sicheren Ort auf.
- Kinder müssen vom Gerät fern gehalten werden, wenn es geöffnet ist, das sich darin noch restliche Reinigersubstanzen befinden können.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Altgerät keinerlei Gefahr für Kinder darstellt. Es muss sichergestellt werden, dass sich Kinder nicht im Altgerät einschließen können. Um einer solchen Situation vorzubeugen, muss die Türverriegelung des Gerätes abgebaut und die Elektrokabel durchgeschnitten werden.

Bei einer Störung

- Jegliche Störung dieses Gerätes darf nur von qualifiziertem Fachpersonal repariert werden. Durch jegliche Durchführung von Reparaturarbeiten an diesem Gerät durch Personen, die nicht nachweislich qualifiziertes Fachpersonal sind, erlischt die Garantie.
- Vor der Ausführung jeglicher Arbeiten an diesem Gerät muss dieses von der Stromversorgung getrennt sein. Schalten Sie die Sicherung aus oder ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose. Ziehen Sie beim Ausstecken des Netzsteckers nicht am Kabel. Drehen Sie unbedingt den Wasserhahn zu.

Empfehlungen

- Um Wasser und Energie zu sparen, entfernen Sie bitte grobe Speisereste auf Ihrem Geschirr, bevor Sie es in den Geschirrspüler einstellen. Starten Sie das Gerät, wenn es voll beladen ist.
- Das Vorspülprogramm nur dann benutzen, wenn es nötig ist.
- Hohlgefäße wie Schüsseln, Gläser und Töpfe mit der Öffnung nach unten einlegen, so dass sich in den Behältern kein Wasser ansammeln kann.
- Es wird empfohlen, keine anderen Geschirrteile als die unten als geeignet angegebenen einzuladen.

Nicht für den Geschirrspüler geeignete Utensilien:

- Zigarettenasche, Kerzenwachs, Lacke, Politur, chemische Substanzen, Eisen legierte Materialien;
- Gabeln, Löffel und Messer mit Griffen aus Holz oder Knochen oder Elfenbein oder mit Perlmutt beschichteten Griffen; geklebte Teile, oder Teile, die durch scheuernde, säurehaltige Chemikalien oder Laugen beschädigt sind.
- Nicht hitzefeste Kunststoffteile, Kupfer- oder Zinnbehälter;
- Gegenstände aus Aluminium und Silber (sie können sich verfärben oder stumpf werden)
- Bestimmte empfindliche Glassorten, Porzellane mit ornamentalen Mustern können selbst nach dem ersten Gebrauch verblassen; bestimmte Gegenstände aus Kristall sind ungeeignet, da sie mit der Zeit milchig und trüb werden, ebenso nicht hitzefestes Besteck, Gläser aus Bleikristall, Schneidbretter, Teile, die aus Synthetikfasern hergestellt sind;
- Feuchtigkeit aufsaugende Teile wie Schwämme oder Küchentücher sind nicht für den Geschirrspüler geeignet.

Achtung: Achten Sie in Zukunft bei jedem Kauf darauf, ausschließlich Geschirr und Besteck zu kaufen, das für den Geschirrspüler geeignet ist.

INSTALLATION DES GERÄTES

Aufstellung des Gerätes

Beachten Sie bei der Wahl des Standortes für das Gerät, dass Sie dort problemlos Geschirr einstapeln bzw. entnehmen sollten.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, bei dem die Raumtemperatur unter 0 °C absinken kann.

Nehmen Sie das Gerät vor der Aufstellung aus der Verpackung und befolgen Sie die auf der Verpackung angegebenen Warnhinweise.

Stellen Sie das Gerät in der Nähe eines Wasserhahns oder Ablaufs auf. Das Gerät muss aufgestellt werden. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Anschlüsse nicht mehr geändert werden dürfen, wenn sie einmal angeschlossen sind.

Das Gerät darf zum Transport oder zum Verschieben nicht an der Tür oder an der Blende angefasst werden.

Um das Gerät herum muss nach allen Seiten ein gewisser Freiraum bleiben, damit das Gerät zur Reinigung problemlos vor und zurück geschoben werden kann.

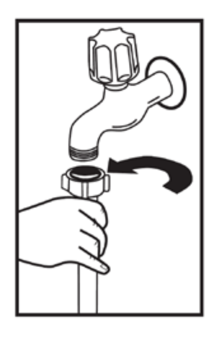
Bei der Aufstellung des Gerätes dürfen die Wasserzu- und ablaufschläuche nicht eingeklemmt werden. Das Gerät darf nicht auf dem Netzkabel stehen.

Sorgen Sie mit Hilfe der Einstellfüße des Gerätes dafür, dass es korrekt waagerecht ausgerichtet ist und sicher steht. Bei einer korrekten Aufstellung des Gerätes muss die Tür problemlos zu öffnen bzw. zu schließen sein.

Schließt die Gerätetür nicht einwandfrei, muss geprüft werden, ob das Gerät stabil auf dem Boden steht; im anderen Fall muss mit Hilfe der Einstellfüße eine stabile Position erzielt werden.

Wasseranschluss

Die Rohrleitungen müssen für die Installation eines Geschirrspülers geeignet sein. Wir empfehlen Ihnen auch den Einsatz eines Filters am Eingang Ihres Hauses oder Appartements zur Vermeidung von Schäden an diesem Gerät durch Verunreinigungen (Sand, Lehm, Rost usw.), die unter Umständen durch die Wasserversorgung oder die Hausrohrleitungen herein kommen können und die zur Vergilbung und Bildung von Ablagerungen auf dem Geschirr nach dem Spülprogramm beitragen können.



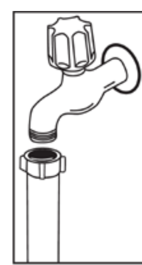
Wasserzulaufschlauch

Benutzen Sie nicht den Wasserzulaufschlauch Ihres Altgeräts, und auch sonst keinen alten Wasserzulaufschlauch. Benutzen Sie den neuen, mitgelieferten Wasserzulaufschlauch. Wenn Sie einen neuen oder lange Zeit nicht benutzten Wasserzulaufschlauch anschließen möchten, lassen Sie vor dem Anschluss zunächst einige Zeit Wasser durchlaufen. Den Wasserzulaufschlauch direkt an den Wasserhahn anschließen. Der Wasserdruck am Wasserhahn muss mindestens 0,03 Mpa betragen. Er darf maximal 1 Mpa betragen. Wenn der Wasserdruck über 1 Mpa liegt, sollte ein Druckentlastungsventil dazwischen installiert werden.

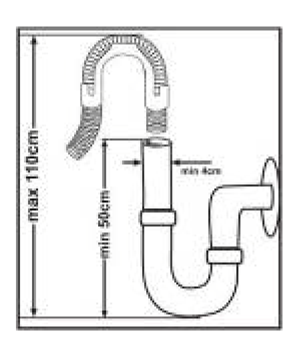
Nach erfolgtem Anschluss muss der Hahn voll aufgedreht und auf Wasserdichtheit geprüft werden.

Für die Sicherheit Ihres Gerätes sollte der Wasserhahn unbedingt nach jedem Programmende geschlossen werden.





HINWEIS: Einige Modelle sind mit einem Aquastopp-Wasserschlauch ausgestattet. Wird ein Aquastopp-Wasserschlauch verwendet, besteht eine gefährliche Spannung. Den Aquastopp-Wasserschlauch nicht aufschneiden. Nicht zusammen falten oder verdrehen.



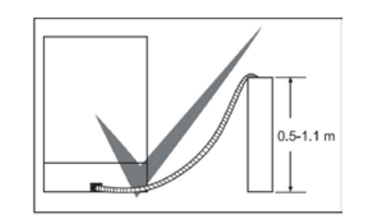
Wasserablaufschlauch

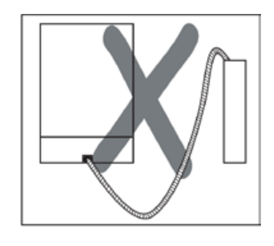
Der Wasserablaufschlauch kann entweder direkt an der Wasserablauföffnung oder am Siphon angeschlossen werden. Mit einem speziell gebogenen Rohr (falls vorhanden) kann das Wasser direkt in das Becken eingeleitet werden, wenn das gebogene Rohrende über die Kante des Beckens geführt und so gesichert wird.

Dieser Anschluss sollte mindestens 50 cm betragen und sich maximal 110 cm vom Boden entfernt befinden.

Achtung**:** Wird ein Wasserablaufschlauch verwendet, der länger als 4 m ist, kann das Geschirr schmutzig bleiben. In diesem Fall haftet der Hersteller nicht dafür.







Elektrischer Anschluss
Der geerdete Stecker Ihres Geräts muss an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden, die geeignete Spannung und Stromstärke aufweist. Ist keine geerdete Installation vorhanden, eine geerdete Installation durch einen kompetenten Elektriker durchführen lassen. Bei einem Gebrauch des Gerätes ohne geerdete Installation haftet der Hersteller nicht für den Verlust der Nutzungsmöglichkeit, der auftreten kann.

Die Haushaltssicherung sollte 10-16 A aufweisen.
Ihr Gerät ist auf 220-240 V eingestellt. Wenn die Netzspannung Ihres Haushaltes 110 V beträgt, muss ein Transformator mit 110/220V und 3000 W zwischen geschaltet werden. Das Gerät darf während der Aufstellung nicht mit dem Stromnetz verbunden sein.
Immer den eigenen Netzstecker des Gerätes verwenden.

Wird das Gerät mit niedrigerer Spannung betrieben, ist ein Rückgang der Spülqualität die Folge.

Das Netzkabel des Gerätes darf nur durch einen autorisierten Kundendienst oder einen autorisierten Elektriker ersetzt werden. Im anderen Fall kann dies zu Unfällen führen.

Aus Sicherheitsgründen muss das Gerät nach jedem Programmende von der Netzspannung getrennt werden durch Ausstecken des Netzsteckers.

Zur Vermeidung eines Elektroschocks darf das Netzkabel des Gerätes nicht mit feuchten Händen ausgesteckt werden.

Beim Ausstecken des Gerätesteckers von der Netzversorgung immer am Stecker ziehen. Niemals am Kabel ziehen.

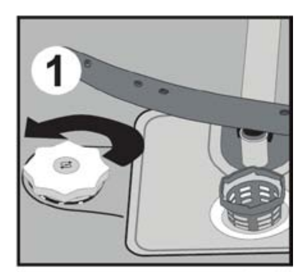
Vor dem ersten Gebrauch
- Prüfen, ob die Spezifikationen für Elektrizität und Wasserzufuhr den Werten entsprechen, die vom Hersteller des Gerätes in der Installationsanweisung angegeben sind.
- Das gesamte Verpackungsmaterial aus dem Geräteinneren entfernen.
- Den Wasserenthärter einstellen.
- 2 kg Salz in den Salzbehälter füllen und mit Wasser auffüllen, so dass er ganz knapp voll ist.
- Klarspüldosierer auffüllen.

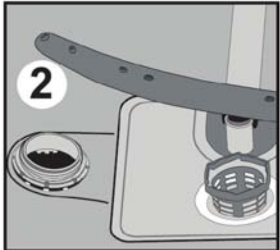
VORBEREITUNG DES GERÄTS FÜR DIE ERSTE BENUTZUNG

Die Wichtigkeit der Wasserentkalkung

Für eine gute Spülleistung benötigt dieser Geschirrspüler weiches, d.h. entkalktes Wasser. Im anderen Fall kommt es zu Kalkablagerungen auf dem Geschirr und dem Innenraum des Gerätes. Dadurch wird die Leistung des Gerätes beim Spülen, Trocknen und Klarspülen negativ beeinträchtigt. Wenn Wasser durch das Wasserenthärtersystem fließt, werden die für die Wasserhärte verantwortlichen Ionen aus dem Wasser entfernt und das Wasser erreicht die Qualität, die für eine optimale Spülleistung erforderlich ist. Je nach dem Wasserhärtegrad des zulaufenden Wassers sammeln sich die für die Wasserhärte verantwortlichen Ionen schnell im Wasserenthärtersystem. Aus diesem Grund muss das Wasserenthärtersystem so aufgefrischt werden, dass es auch beim nächsten Spülgang wieder mit der gleichen optimalen Leistung arbeitet. Aus diesem Grund ist das Spezialsalz erforderlich.

Salz auffüllen

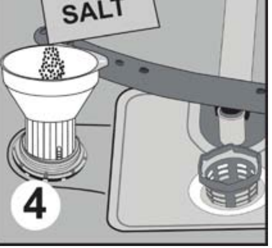




Verwenden Sie ausschließlich spezielles Spezialsalz für den Gebrauch in Geschirrspülern. Zum Einfüllen des Spezialsalzes entfernenSie zuerst den Unterkorb und drehen dann die Kappe des Salz-Behälters gegen den Uhrzeigersinn auf 1 2 Füllen Sie zuerst den Behälter mit 2 kg Salz auf und mit Wasser 3 bis knapp unter den Rand, falls verfügbar, den mitgelieferten Trichter 4 verwenden; dies erleichtert das Auffüllen; Deckel aufsetzen und schließen. Falls die Salz-Warnlampe am Bedien-Feld aufleuchtet, den Salz-Behälter erneut mit Salz auffüllen.

Befüllen des Salzbehälters mit Wasser nur zum ersten Gebrauch.





Wenn Sie eine Tablette in das Salz-Fach geben, befüllen Sie das Fach nicht vollständig. Wir empfehlen, dass Sie kleinkörniges oder pulverförmiges Geschirrspülersalz verwenden. Füllen Sie kein Speisesalz in Ihr Gerät. Im anderen Fall kann die Funktion des Salzbehälters mit der Zeit nachlassen. Wenn Sie Ihren Geschirrspüler starten, füllt sich der Salzbehälter mit Wasser. Füllen Sie aus diesem Grund das Salz vor dem Starten des Gerätes ein.

Auf diese Weise wird übergelaufenes Salz sofort mit dem nächsten Spülgang weg gespült. Wenn Sie nicht sofort mit dem Spülgang beginnen möchten, nachdem Sie Salz eingefüllt haben, sollten Sie ein kurzes Spülprogramm mit unbeladenem Gerät durchführen, um Schäden zu vermeiden (um Korrosion zu vermeiden), die an Ihrem Gerät durch das beim Befüllen des Salzbehälters verschüttete Salz entstehen können.

Teststreifen

Die Spülleistung Ihres Gerätes hängt vom Wasserhärtegrad des Hahnenwassers ab. Aus diesem Grund ist Ihr Gerät mit einem System ausgestattet, das die Wasserhärte in der Hauptwasser-versorgung reduziert. Die Spülleistung erhöht sich bei korrekter Einstellung des Systems. Um den Härtegrad des Wassers in Ihrem Gebiet herauszufinden, kontaktieren Sie ihr örtliches Wasserwerk oder bestimmen Sie die Wasserhärte mit Hilfe Teststreifens (falls verfügbar).

Öffnen Sie den Test-streifen.	1 Minute Wasser durch den Hahn laufen lassen.	Halten Sie den Teststrei-fen 1 Sekunde unter das Wasser.	Schütteln Sie den Teststreifen danach ab.	Eine Minute warten.	Stellen Sie den Wasserhärtegrad gemäß den Testergebnissen des Teststreifens ein.

Salzverbrauch einstellen

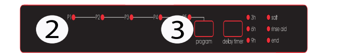
Wasserhärtetabelle - Einstellungen

Wasserhärte-bereich	Deutscher Härtbereich dH	Französi-scher Härtebereich dF	Britischer Härte-bereich dE	Angezeigter Härtebereich	P1	P2	P3	P4	P5
1	0-5	0-9	0-6	LEDs P1-P5 sind ein.	●	○	○	○	●
2	6-11	10-20	7-14	LEDs P2-P5 sind ein.	○	●	○	○	●
3	12-17	21-30	15-21	LEDs P3-P5 sind ein.	○	○	●	○	●
4	18-22	31-40	22-28	LEDs P4-P5 sind ein.	○	○	○	●	●
5	23-31	41-55	29-39	LEDs P1-P4-P5 sind ein.	●	○	○	●	●
6	32-50	56-90	40-63	LEDs P2-P4-P5 sind ein.	○	●	○	●	●

Falls die Wasserhärte mehr als 80°dF (Französische Härte) beträgt oder falls Sie Grubenwasser verwenden, raten wir zum Einsatz von Filtern und Wasserverfeinerungsgeräten.

HINWEIS: Der Wasserhärtegrad ist werkseitig auf Stufe 3 eingestellt.
Stellen Sie den Wasserenthärter gemäß dem Wasserhärtegrad Ihres Hahnenwassers ein.

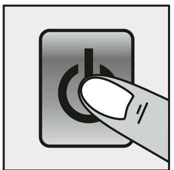




Stellen Sie den Wasserenthärter gemäß dem Wasserhärtegrad Ihres Hahnenwassers ein.



Schalten Sie die Maschine währenddessen ein, indem Sie die Taste Ein/Aus drücken. **3**



Drücken Sie nach dem Zurücksetzen der Maschine den Programmwahlschalter und halten Sie ihn gedrückt. **1**



Halten Sie den Programmwahlschalter gedrückt, bis die LEDs “P1-P2-P3-P4-P5 Programmende” zu blinken beginnen. **3**

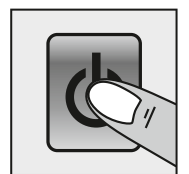


Geben Sie den Programmwahlschalter 3 frei, wenn die LEDs “ P1-P2-P3-P4-P5 Programmende **2**, geblinkt haben. **3**

Die Maschine zeigt den zuletzt eingegeben Härtegrad an.



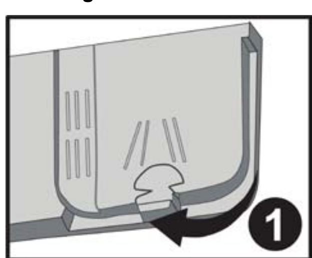
Sie können den Härtegrad laut der Tabelle Einstellung des Wasserhärtegrads über den Programmwahlschalter **3** einstellen.



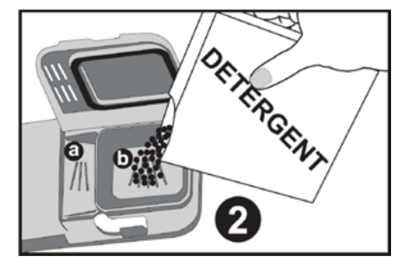
Drücken Sie nach Einstellung des Wasserhärtegrads die Taste Ein/aus, um die Einstellungen zu speichern. **4**

Gebrauch von Reinigern
Verwenden Sie einen speziellen Reiniger für Haushalts-Geschirrspüler.
Sie finden auf dem Markt Reinigerpulver, Gel und Reinigertabletten speziell für Haushalts-Geschirrspüler. Der Reiniger muss vor dem Starten des Gerätes in das Fach gegeben werden.
Bewahren Sie die Reiniger an einem kühlen, trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
Füllen Sie nicht mehr Reiniger als erforderlich in den Reinigerbehälter. Im anderen Fall kommt es zu Kratzern auf Ihren Gläsern, weil sich der Reiniger schlecht aufgelöst hat.
Wünschen Sie weitere Informationen zur Verwendung des Reinigers, kontaktieren Sie bitte den Hersteller des Reinigers direkt.

Reinigerbehälter auffüllen



Schieben Sie die Verriegelung des Reinigerbehälters auf wie in der Abbildung gezeigt. **1** Der Reinigerbehälter besitzt im Inneren Markierungslinien. Es ist möglich, mit Hilfe dieser Markierungslinien die richtige Reinigermenge abzumessen. Der Reinigerbehälter kann insgesamt 40 cm^3 Reiniger fassen.
Öffnen Sie den Reinigerbehälter und geben Sie in das größere Fach **b** 25 cm^3, wenn Ihr Geschirr stark verschmutzt ist, oder 15 cm^3, falls es nur wenig verschmutzt ist. **2** Stand Ihr verschmutztes Geschirr längere Zeit ungespült in der Maschine mit angetrockneten Speiseresten, oder haben Sie den Geschirrspüler überladen, dann geben Sie **a** 5 cm^3 Reiniger in die Vorspülkammer und starten Sie das Gerät.
Je nach Verschmutzungsgrad und der Wasserhärte in Ihrem Gebiet müssen Sie unter Umständen mehr Reiniger in das Gerät füllen.



Kombinierte Reiniger
Bestimmte Hersteller produzieren auch Kombi-Reiniger wie "2-in-1", "3-in-1" oder "5-in-1" usw.

Die Reiniger "2-in-1" enthalten Reiniger + Salz oder Klarspüler. Prüfen Sie vor der Verwendung von Reinigern "2-in-1" die Angaben auf der Verpackung.

Andere Kombi-Reiniger enthalten Reiniger + Klarspülmittel + Salz + verschiedene Zusatzfunktionen.

Im Allgemeinen erzielen Kombi-Reiniger nur unter ganz bestimmten Voraussetzungen zufrieden stellende Ergebnisse. Solche Reiniger enthalten Klarspülmittel und/oder Salz in dosierten Mengen.

Bitte beachten Sie bei Verwendung dieser Art von Produkten:
- Prüfen Sie vor der Verwendung dieser Kombi-Reiniger immer die Angaben auf der Verpackung und entscheiden Sie dann über deren Verwendung.
- Prüfen Sie, ob der Reiniger für Ihre Wasserhärte geeignet ist.
- Bitte beachten Sie bei der Verwendung solcher Reiniger die Angaben auf der Verpackung.
- Sind diese Reiniger in Tablettenform, dürfen Sie nie in den inneren Teil des Besteckkorbs Ihres Geschirrspülers gelegt werden. Diese Tabletten müssen stets in die Reinigerkammer Ihres Reinigerbehälters gegeben werden.
- Diese Produkte bringen nur bei bestimmten Verwendungszwecken gute Ergebnisse. Wenn Sie diese Art von Reinigern verwenden, sollten Sie den Hersteller kontaktieren und die optimalen Einsatzbedingungen erfragen.

- Sind die Einsatzbedingungen und der Verwendungszweck solcher Produkte und die Einstellungen des Gerätes geeignet, gewährleisten Sie Einsparungen beim Salz- und/oder Klarspülmittelverbrauch.
- Kontaktieren Sie den Hersteller des Reinigers, wenn Sie keine guten Reinigungswirkungen erzielen (wenn Ihr Geschirr verkalkt und feucht bleibt), nachdem Sie Kombi-Reiniger "2-in-1" oder "3-in-1" verwendet haben. In die Garantieleistungen Ihres Gerätes sind Mängel nicht eingeschlossen, die durch die Verwendung dieser Art von Reinigern verursacht werden.

Empfohlene Verwendung: Wenn Sie einen Kombi-Reiniger verwenden, füllen Sie Klarspülmittel in Ihr Gerät, stellen Sie den Klarspüldosierer in die niedrigste Position (1) und aktivieren Sie die Reinigertabletten-Taste, um bessere Ergebnisse zu erzielen.
Liegt der Wasserhärtegrad über 4, dann muss auch Salz in den Salzbehälter eingefüllt werden.
Es wird nicht empfohlen, Kombi-Reiniger in Kurzprogrammen zu verwenden.

Achtung: Sollten nach der Verwendung dieser Art von Reinigern neue Probleme auftauchen, die vorher nicht aufgetreten sind, kontaktieren Sie bitte den Hersteller des Reinigers direkt.

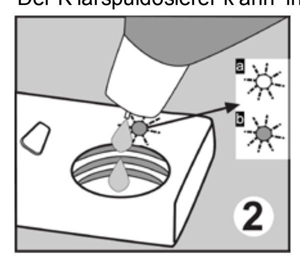
Wenn Sie die Verwendung von Kombi-Tabletten aufgeben

- Salzbehälter und Klarspüldosierer auffüllen.
- Stellen Sie den Wasserhärtegrad auf die höchste Position (6) und lassen Sie ein Programm ohne Geschirr durchlaufen.
- Wasserhärtebereich einstellen.
- Klarspülereinstellung korrekt vornehmen.

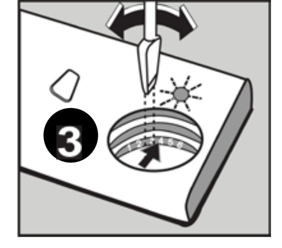
Klarspüldosierer auffüllen und einstellen



Der Klarspüler verhindert die Bildung von weißen Wassertropfen, Kalkrückständen oder milchigen Schlieren, die sich auf dem Geschirr bilden können, und er erhöht die Trockenleistung. Obwohl diese Tatsache relativ unbekannt ist, sorgt der Klarspüler auch dafür, dass das Geschirr besser trocknet. Aus diesem Grund sollte stets darauf geachtet werden, dass sich ausreichend Klarspüler im Klarspüldosierer befindet, und es sollte ausschließlich Klarspüler verwendet werden, der für Geschirrspüler geeignet ist.
Füllen Sie Klarspüler in den Klarspüldosierer nach, wenn die Klarspüler-Warnlampe am Bedienfeld aufleuchtet.
Drehen Sie die Kappe des Klarspüldosierers auf um Klarspüler nachzufüllen. 1 Befüllen Sie den Klarspüldosierer so lange mit Klarspüler, bis die Füllstandsanzeige dunkel wird; 2 setzen Sie danach die Kappe wieder auf und drehen Sie sie so, dass die Markierungen aufeinander abgestimmt sind. Sie können an der Klarspüler-Füllstandsanzeige am Reinigerbehälter erkenne, wann das Gerät neuen Klarspüler benötigt. Eine dunkle Anzeige bedeutet, dass sich ausreichend Klarspüler im Dosierer befindet, während eine helle Anzeige bedeutet, dass der Klarspüldosierer mit Klarspüler aufgefüllt werden muss.
Der Klarspüldosierer kann in eine Position zwischen 1 und 6



eingestellt werden. Der Klarspüldosierer ist werkseitig auf Position 4 eingestellt. Wenn am Programmende noch Flecken auf dem Geschirr zu sehen sind, sollten Sie die Dosierstufe für den Klarspüler höher einstellen; bleibt ein blauer Schleier, wenn mit der Hand abgewischt wird, dann senken Sie bitte die Dosierstufe für den Klarspüler. 3



Achtung: Verwenden Sie ausschließlich Klarspüler, die für Geschirrspüler geeignet sind.
Wenn Klarspüler übergelaufen ist, bilden die Rückstände enorme Schaummengen, die wiederum die Spülleistung senken. Wischen Sie daher übergelaufenen Klarspüler mit einem Tuch weg.

BELADEN DES GESCHIRRSPÜLERS

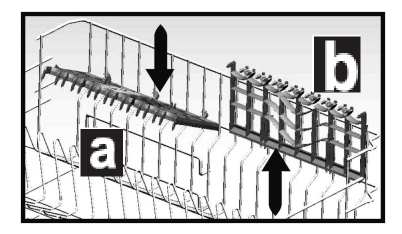
Wenn Sie das Geschirr stets korrekt in den Geschirrspüler einstapeln, dann nutzen Sie ihn optimal, was Verbrauch, Spül- und Trockenwirkung angeht.
Sie können das Geschirr in die beiden einzelnen Körbe Ihres Geschirrspülers einladen. In den Unterkorb gehören runde und tiefe Teile wie Töpfe mit langen Griffen, Deckel, Teller, Salatplatten und Bestecksätze.
In den Oberkorb gehören Teeservice, Nachtischschalen und -teller, Salatschüsseln, Tassen und Gläser. Langstielige Gläser sollten an den Korbrand, die Ablage oder den Glasträger angelehnt werden und dürfen keine anderen Gegenstände berühren. Lehnen Sie langstielige Gläser nicht aneinander, da sie dann instabil werden und beschädigt werden können.
Es ist besser, die dünnen schmalen Teile in den mittleren Korbabschnitt einzusetzen.
Löffel sollten einzeln mit anderen Besecksorten gemischt eingestellt werden, damit sie nicht ineinander fallen und nicht sauber gespült werden. Das beste Ergebnis wird mit dem Besteckkorb erzielt.
Zur Vermeidung möglicher Verletzungen müssen Besteckteile und Messer mit langem Griff und scharfen Spitzen wie Serviergabeln, Brotmesser usw. immer mit der scharfen, spitzen Seite nach unten oder waagerecht eingelegt werden.

Achtung: Stellen Sie das Geschirr so in das Gerät, dass der obere und untere Sprüharm beim Drehen nicht behindert werden.

Oberkorb

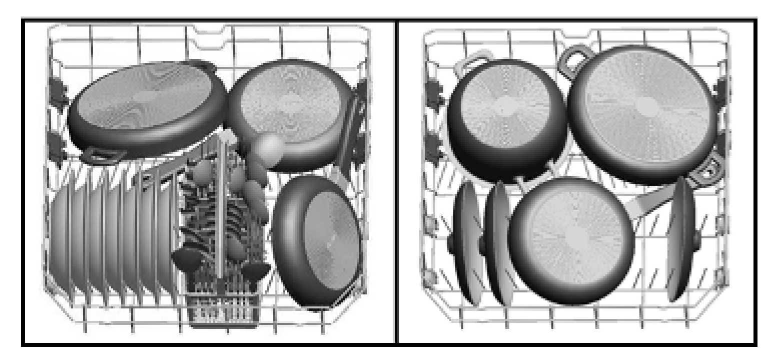
Höhenverstellbare Ablagen

Im oberen Geschirrkorb des Geschirrspülers befinden sich zwei einklappbare Bügel. a b Sie können diese Geschirrhalter in offenem oder geschlossenem Zustand verwenden. Wenn die Bügel heruntergeklappt sind a, können Sie Tassen daraufstellen.
Wenn sie geschlossen sind b, können Sie lange Gläser in den Geschirrkorb stellen. Sie können diese Bügel außerdem zum Laden langer Gabeln, Messer und Löffel verwenden, die Sie hier in Längsrichtung hinlegen können.

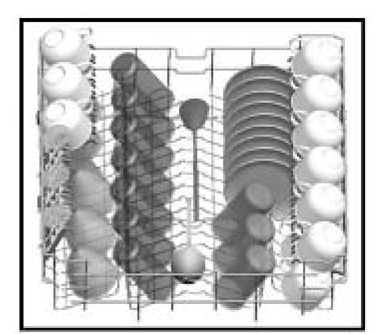


Alternative Korbbeladungen

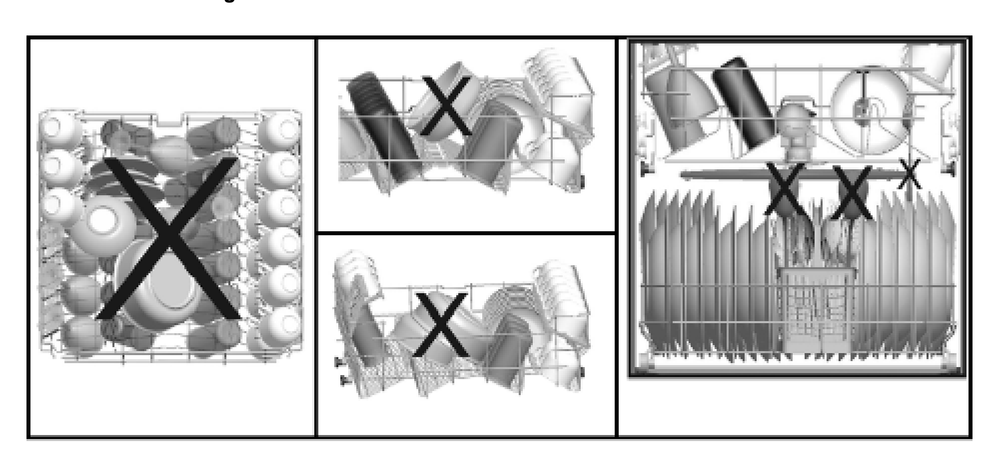
Unterkorb



Oberkorb

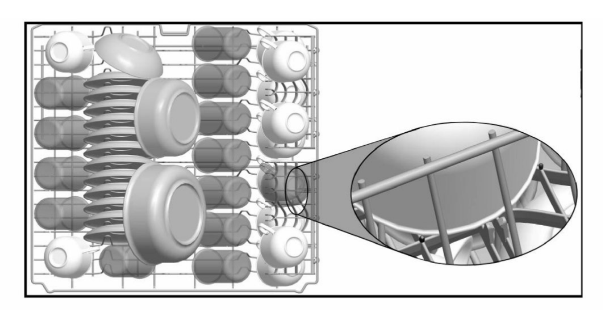


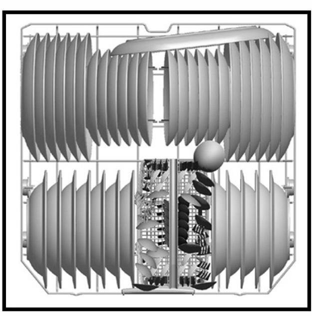
Fehlerhafte Beladungen

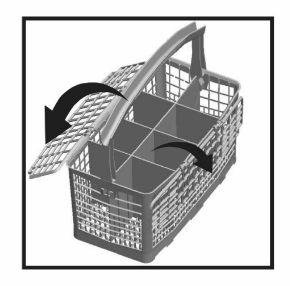


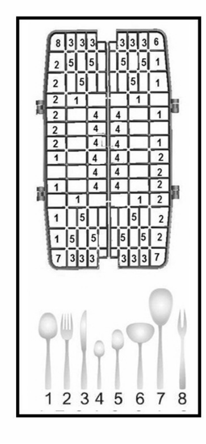
Standardbeladung und Testdaten

Fassungsvermögen:
Ober- und Unterkorb: 12 Maßgedecke. Der Oberkorb muss in der unteren Position stehen. Tassen sollten auf den Stachelreihen der Ablagen stehen.
Geschirrspülreiniger / Klarspülmittel
5+25 cm^3, gemäß EN50242-DIN 44990 IEC 436 (internationale Normen) / Einstellung der Klarspüldosierung: 4
Programmtest
Eco 50°C, in Übereinstimmung mit EN 50242 (internationale Normen)









PROGRAMMBESCHREIBUNGEN

Programmpunkte

Programm Nr.			Referenz		
Programmbezeichnungen und Temperaturen	Intensiv 70°C (P1)	Super 50 Minuten 65 °C (P2)	Eco 50 °C (P3)	Quick 40°C (P4)	Vorspülgang ohne Wärme
Art von Speiseresten	Suppen, Saucen, Nudeln, Eier, Pilaf, Kartoffel- und Ofengerichte, frittierte/ gebratene Speisen	Suppen, Saucen, Nudeln, Eier, Pilaf, Kartoffel- und Ofengerichte, frittierte/ gebratene Speisen	Kaffee, Tee, kaltes Fleisch, Gemüse, stand nur kurz in der Maschine	Kaffee, Tee, kaltes Fleisch, Gemüse, stand nur kurz in der Maschine	Vorspülgang zum Vorspülen und Lösen der Speisereste, auf volle Beladung warten, dann ein Programm
Verschmutzungsgrad	hock	mittel	mittel	gering	-
Reinigermenge A: 25 cm³ / 15 cm³ B: 5 cm³	A+B	A+B	A+B	A	-

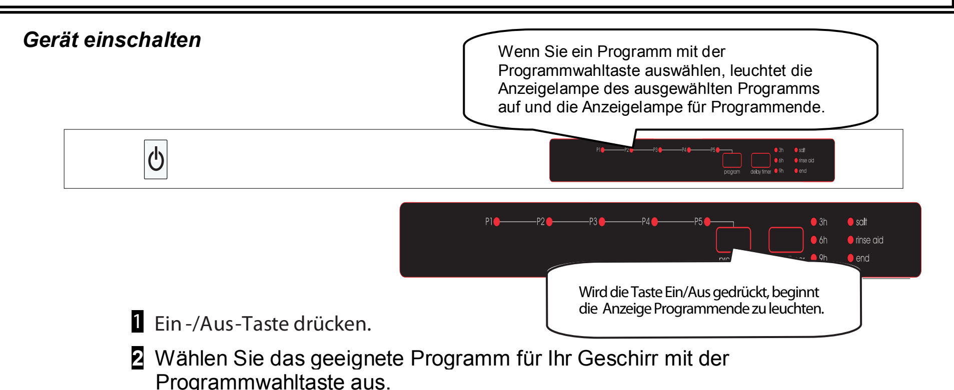
	P1	P2	P3	P4	Vorspülgang
↓	Vorspülgang		Vorspülgang	40 °C Vorspülgang	Vorspülgang
↓	70°C Vorspülgang	65 °C Vorspülgang	50 °C Vorspülgang	Kalt nachspülen	Ende
↓	Kalt nachspülen	Kalt nachspülen	Kalt nachspülen	Heiß nachspülen	
↓	Heiß nachspülen	Heiß nachspülen	Heiß nachspülen	Ende	
↓	Trocken	Ende	Trocken		
↓	Ende		Ende		

Programmdauer (Min.)	110	50	160	30	15
Stromverbrauch (kwh) (Kwhours)	1,55	1,35	1,00	0,90	0,02
Wasserverbrauch (Liter)	16,5	12,7	12,4	12,4	4,5

Achtung: Kurzprogramme enthalten keinen Trockenvorgang.
Die oben angegebenen Werte sind Werte, die unter Laborbedingungen in Übereinstimmung mit den geltenden Normen erzielt wurden. Diese Werte können sich je nach Nutzungsart und Umgebung des Produkts ändern (Netzspannung, Wasserdruck, Wassereinlasstemperatur und Umgebungstemperatur).

GERÄT EINSCHALTEN UND PROGRAMM AUSWÄHLEN

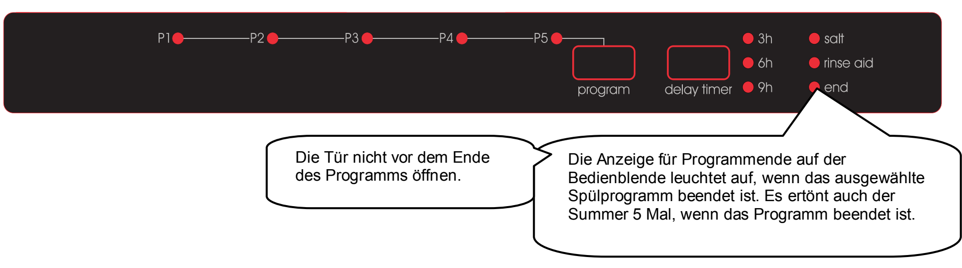
Gerät einschalten



1. Ein -/Aus-Taste drücken.
2. Wählen Sie das geeignete Programm für Ihr Geschirr mit der Programmwahltaste aus.
3. Tür schließen. Das Programm startet automatisch.

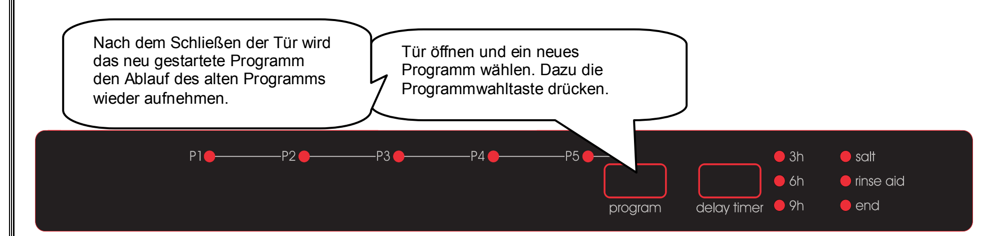
Hinweis: Wenn Sie entscheiden, das Gerät nach der Auswahl des Programms nicht zu starten, drücken Sie einfach die Ein-/Aus-Taste. Ihr Gerät ist für das neu gewählte Programm bereit, wenn Sie die Ein-/Aus-Taste erneut drücken. Sie können das neue Programm durch Drücken der Programmwahltaste auswählen.

Programmfolge



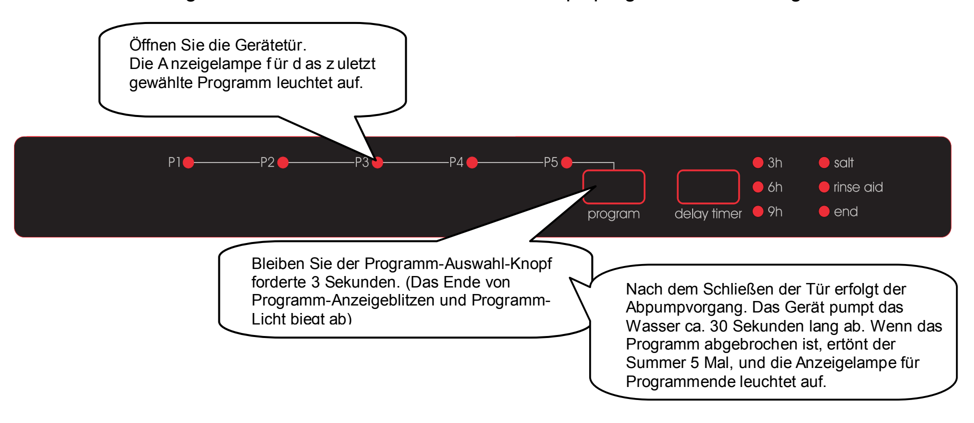
Programm ändern

Wenn Sie ein Programm ändern möchten, während das Spülprogramm bereits angelaufen ist:



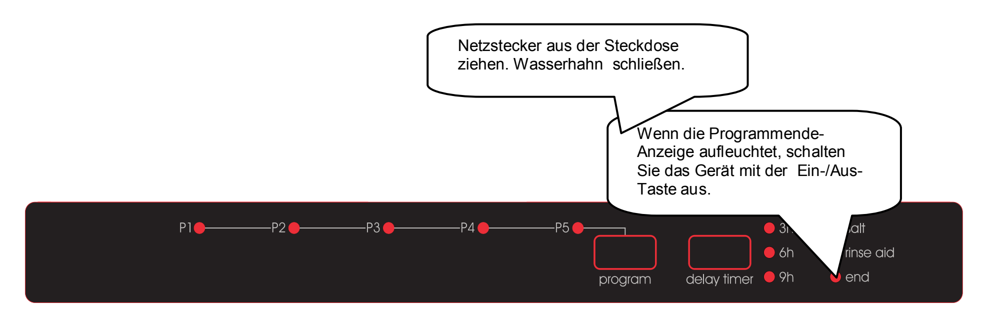
Hinweis: Wenn die Tür des Gerätes geöffnet wird, um das Spülprogramm abzubrechen, bevor es komplett durchgelaufen ist, öffnen Sie die Tür zunächst nur einen Spalt, um das Herausspritzen von Wasser zu vermeiden.

Programm ändern durch Abbrechen
Wenn Sie ein Programm ändern möchten, während das Spülprogramm bereits angelaufen ist:



Hinweis: Wenn die Tür des Gerätes geöffnet wird, um das Spülprogramm abzubrechen, bevor es komplett durchgelaufen ist, öffnen Sie die Tür zunächst nur einen Spalt, um das Herausspritzen von Wasser zu vermeiden.

Gerät ausschalten



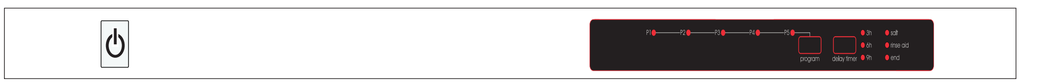
Hinweis: Wenn der Summer ertönt, der das Ende des Programms anzeigt (Anzeigelampe leuchtet auf), können Sie die Gerätetür offen stehen lassen, um den Trockenvorgang zu beschleunigen.

Hinweis: Wird das Gerät während des Spülvorgangs geöffnet oder abgeschaltet, fährt das Gerät nach dem Schließen der Tür oder nach dem Einschalten mit dem Programm fort.

Hinweis: Fällt der Strom ausfällt oder die Gerätetür während dieses Vorgangs geöffnet wird, ist das Programm beendet. Ihr Gerät ist jetzt bereit für eine neue Programmauswahl.

Option für die Innenbeleuchtung

Die Tür muss in Position OFFEN sein, während der Aktivierung und Deaktivierung der inneren Licht-Modi.



Wie kann man als Option für die Innenbeleuchtung vom „ECO-MODUS" auf den „NORMAL-MODUS" wechseln:

* Öffnen Sie zunächst die Tür des Geschirrspülers und setzen Sie die Maschine über den Hauptschalter unter Strom (wenn es in der Position OFF ist).
* Drücken Sie gleichzeitig für 3 Sekunden auf die Tasten „ Programm" und „Verzögerung".
* “Für 2 Sekunden wird im Display "P 1" und "P 2" eingeschaltet sein, um anzuzeigen, das als Option für die Innenbeleuchtung der „Normal-Modus" ausgewählt ist.
* Nachdem der "Normal-Modus" ausgewählt ist, wird die Innenbeleuchtung eingeschaltet sein, solange die Maschine unter Strom steht und die Tür offen ist.

Wie kann man als Option für die Innenbeleuchtung vom „NORMAL-MODUS" auf den „ECO-MODUS" wechseln:

* Öffnen Sie zunächst die Tür des Geschirrspülers und setzen Sie die Maschine über den Hauptschalter unter Strom (wenn es in der Position OFF ist).
* Drücken Sie gleichzeitig für 3 Sekunden auf die Tasten „ Programm" und „Verzögerung".
* Für 2 Sekunden wird im Display “P 3”, “P 1” , “P 2” und “P 4” eingeschaltet sein, um anzuzeigen, das als Option für die Innenbeleuchtung der „Eco-Modus" ausgewählt ist.

Auch die Innenbeleuchtung geht AUS und wieder AN (blinkt kurz) um zu zeigen, dass diese Auswahl aktiviert ist.

* Nachdem der „Eco-Modus" ausgewählt ist, wird nach dem Öffnen der Maschinentür die Innenbeleuchtung für 4 Minuten eingeschaltet und danach erlischt es.

Wenn ein Eingreifen des Benutzers auftritt, wie z.B. das Drücken der Tasten, startet der Eco-Modus-Zyklus vom Anfang an (die Innenbeleuchtung wird für 4 Minuten eingeschaltet und danach erlischt es wieder)

Hinweis: Die Werkseinstellung der Innenbeleuchtung ist auf „ECO-MODUS“ gesetzt.

WARTUNG UND REINIGUNG

Die regelmäßige Reinigung des Gerätes verlängert seine Lebensdauer.

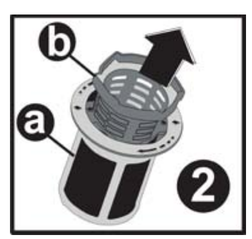
Im Spülbereich des Gerätes können sich Öl und Kalk ablagern. Bei solchen Ablagerungen
- kein Geschirr einladen, Reiniger in den Reinigerbehälter füllen, ein Programm mit hoher Temperatur wählen und Gerät starten. Ist die Wirkung nicht genügend, spezielle Reinigungsmittel für Geschirrspüler benutzen. (Spezielle Reinigungsmittel, die von den Herstellern von Geschirrspülmaschinen auf den Markt gebracht wurden).

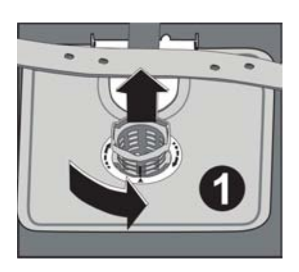
Türdichtungen reinigen
- Wischen Sie die Türdichtungen des Gerätes regelmäßig mit einem feuchten Tuch sauber.

Gerät reinigen
Die Filter und Sprüharme mindestens ein Mal in der Woche reinigen.
Vor Beginn der Reinigung den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn zudrehen.
Zum Reinigen des Gerätes keine harten Materialien verwenden. Mit einem feinen Reinigungsmaterial und einem feuchten Tuch abwischen.

Filter
Prüfen, ob Grob- und Feinfilter noch Speisereste aufweisen.
Sind noch Speisereste vorhanden, die Filter heraus nehmen und gründlich unter fließendem Wasser reinigen.

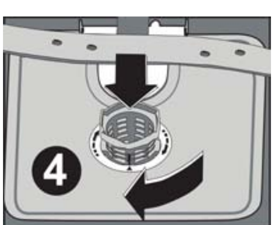
a. Microfilter
b. Grobfilter
c. Metall-/Kunststofffilter

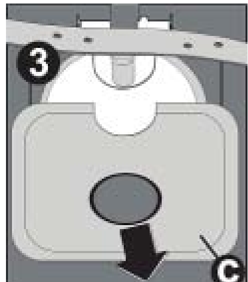




Zum Herausnehmen und Reinigen der Filterkombination diese im Uhrzeigersinn (nach rechts) drehen und nach oben heraus heben. **1**

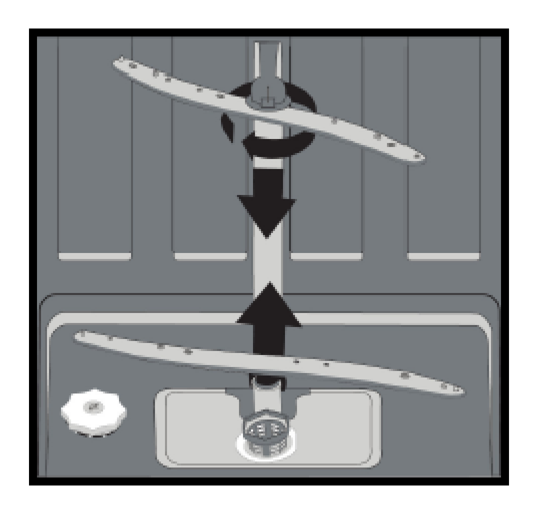
Metall-/Kunststofffilter heraus ziehen. **3** Dann den Grobfilter und den Microfilter heraus ziehen. **2** Gründlich unter fließendem Wasser abspülen. Metall-/Kunststofffilter wieder einsetzen. Den Grobfilter so in den Microfilter einsetzen, dass die Markierungen aufeinander abgestimmt sind.
Den Microfilter in den Metall-/Kunststofffilter einsetzen und in Pfeilrichtung drehen. Die Einheit ist verriegelt, wenn der Pfeil am Microfilter von gegenüber gesehen werden kann. **4**





- Den Geschirrspüler niemals ohne die Filter laufen lassen.
- Werden die Filter nicht richtig eingesetzt, reduziert sich die Reinigungswirkung.
- Damit das Gerät die volle Leistung bringen kann, sind saubere Filter unbedingt erforderlich.

Sprüharme



Prüfen, ob der obere und untere Sprüharm zugesetzt ist. Sind die Sprüharme verstopft, die Sprüharme ausbauen und unter fließendem Wasser reinigen.
Die Sprüharme lassen sich nach oben abziehen, und gleichzeitig kann die Mutter des oberen Sprüharms nach links gedreht und so gelöst werden.
Diese Mutter muss nach dem Einsetzen des oberen Sprüharms wieder ganz fest gezogen werden.

Schlauchfilter

Der Einsatz eines Schlauchfilters vermeidet Schäden an diesem Gerät durch Verunreinigungen (Sand, Lehm, Rost usw.), die unter Umständen durch die Wasserversorgung oder die Hausrohrleitungen herein kommen können und die zur Vergilbung und Bildung von Ablagerungen auf dem Geschirr nach dem Spülprogramm beitragen können. Filter und Schlauch müssen von Zeit zu Zeit geprüft und bei Bedarf gereinigt werden. Zum Reinigen des Filters erst den Wasserhahn zudrehen und den Schlauch abbauen. Dann den Filter aus dem Schlauch nehmen und unter fließendem Wasser reinigen. Den sauberen Filter wieder korrekt an seinen Platz im Schlauch setzen. Schlauch wieder anbringen.

FEHLERCODES UND MASSNAHMEN BEI STÖRUNGEN

FEHLERCODE					FEHLERBESCHREIBUNG	KONTROLLE
Intensiv (P1)	**Super 50 min. (P2)**	**Eco (P3)**	**Kurz (P4)**	**Vorspülen (P5)**		
☼	☼			☼	Kein Wasserzulauf	• Der Wasserhahn muss vollständig geöffnet sein, und das Wasser darf nicht abgestellt sein. • Wasserhahn zudrehen, den Wasserzulaufschlauch vom Hahn abklemmen und den Filter am Schlauchanschlussende reinigen. • Gerät neu starten. Bei wiederholten Fehlern den Kundendienst verständigen.
	☼		☼	☼	Fehler: Wasser läuft ständig in das Gerät.	• Hahn schließen. • Kundendienst kontaktieren.
		☼	☼	☼	Das Wasser wird nicht aus dem Gerät abgepumpt.	• Der Wasserablaufschlauch ist verstopft. • Die Filter Ihres Gerätes können verstopft sein. • Gerät aus und wieder einschalten. Dann den Befehl zum Programmabbruch aktivieren. • Besteht der Fehler weiterhin, Kundendienst kontaktieren.
☼		☼	☼	☼	Heizfehler	Kundendienst kontaktieren.
	☼	☼	☼	☼	Alarm gegen Überflutung ist aktiv.	• Gerät ausschalten und Wasserhahn schließen. • Kundendienst kontaktieren.
☼	☼	☼	☼	☼	Defekte Elektronikkarte	Kundendienst kontaktieren.
☼		☼		☼	Fehler: Überhitzung (Temperatur in der Maschine ist zu hoch).	Kundendienst kontaktieren.
☼			☼	☼	Fehler: Heizsensor defekt	Kundendienst kontaktieren.

Wenn das Programm nicht startet

- Prüfen, ob der Netzstecker eingesteckt ist.
- Haussicherungen prüfen.
- Prüfen, dass Wasserhahn offen ist.
- Prüfen, dass die Gerätetür geschlossen ist.
- Mit der Ein-/Aus-Taste prüfen, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
- Prüfen, dass der Wassereinlassfilter und die Gerätefilter nicht verstopft sind.

Wenn Reinigerreste im Reinigerbehälter bleiben

Der Reiniger wurde eingefüllt, als der Reinigerbehälter feucht war.

Wenn am Ende des Programms Wasser in der Maschine steht

- Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht.
- Die Filter sind zugesetzt.
- Das Programm ist noch nicht fertig.

Wenn das Gerät den Spülgang unterbricht

- Stromausfall.
- Kein Wasserzulauf.
- Programm kann im Standby-Modus sein.

Beim Spülgang sind klappernde und zischende Geräusche zu hören

- Geschirr falsch eingesetzt.
- Sprüharme berühren das Geschirr.

Wenn noch Speisereste auf dem Geschirr sind

- Geschirr nicht korrekt in das Gerät eingestellt. Sprühwasser erreicht nicht alle Stellen.
- Korb überladen.
- Geschirrteile berühren sich.
- Zu wenig Reiniger verwendet.
- Es wurde ein ungeeignetes, eher schwaches Spülprogramm ausgewählt.
- Sprüharm mit Speiseresten zugesetzt.
- Filter zugesetzt.
- Filter nicht korrekt eingesetzt.
- Wasserabsaugpumpe zugesetzt.

Wenn weiße Flecken auf dem Geschirr sind

- Zu wenig Reiniger verwendet.
- Klarspülerdosierung zu niedrig eingestellt.
- Trotz hoher Wasserhärte wird kein Spezialsalz verwendet.
- Die Einstellung des Wasserenthärtungssystems ist viel zu niedrig.
- Der Deckel des Salzbehälters ist nicht richtig geschlossen.

Wenn das Geschirr nicht trocken ist

- Es wurde ein Programm ohne Trockengang ausgewählt.
- Klarspülerdosierung zu niedrig.
- Geschirr zu früh heraus genommen.

Wenn Rostflecken auf dem Geschirr sind

- Edelstahlqualität von Geschirrteilen ist ungenügend.
- Hohe Rate von Salz im Spülwasser.
- Der Deckel des Salzbehälters ist nicht richtig geschlossen.
- Beim Befüllen mit Salz wurde zu viel Salz verschüttet.
- Unsachgemäße Erdung des Stromnetz.

Tür nicht korrekt geöffnet / geschlossen:

- Holzteil in der Tür hat nicht das korrekte Gewicht. (Befolgen Sie die Gewichtsangabe aus dem Installationshandbuch)
- Spannung der Türfeder nicht korrekt eingestellt. Einstellen gemäß Anweisung aus dem Installations-Handbuch

Rufen Sie einen autorisierten Kundendienst, wenn das Problem nach den Kontrollen weiter besteht oder wenn eine hier nicht beschriebene Störung auftritt.

PRAKTISCHE UND NÜTZLICHE INFORMATIONEN

1. Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb geht

- Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn zudrehen.
- Lassen Sie die Tür leicht offen, um unangenehme Gerüche zu verhindern.
- Halten Sie den Innenraum des Gerätes sauber.

2. Wassertropfen vermeiden

- Geschirr mit Intensivprogramm spülen.
- Alle Metallbehälter des Gerätes herausnehmen.
- Keinen Reiniger zugeben.

3. Wenn Sie das Geschirr stets korrekt in den Geschirrspüler einstapeln, dann nutzen Sie ihn optimal, was Verbrauch, Spül- und Trockenwirkung angeht..

4. Alle groben Speisereste vom Geschirr entfernen, bevor es eingestapelt wird.

5. Gerät starten, wenn es ganz voll ist.

6. Nur bei Bedarf ein Vorspülprogramm benutzen.

7. Bei der Auswahl eines Programms die Programminformationen und durchschnittlichen Verbrauchswerte der Tabelle beachten.

8. Da das Gerät hohe Temperaturen erreicht, sollte es nicht neben einem Kühlschrank stehen.

9. Steht das Gerät an einem Ort, an dem die Temperatur unter Null Grad fallen kann, muss das gesamte Wasser aus dem Gerät abgepumpt werden. Wasserhahn schließen, und Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn abklemmen und alles Wasser im Schlauch ablaufen lassen.



BORETTI BV

De Dollard 17

1454 AT Watergang

T +31(0)20-4363439

F +31(0)20-4361326

S +31(0)20-4363525 (service)

E info@boretti.com

The Netherlands

NV BORETTI SA

Rupelweg 16

2850 Boom

T +32(0)3-4508180

F +32(0)3-4586847

E info.be@boretti.com

Belgium

52081056-1
D21/A-S1A